

Pressemitteilung

Petition an den Landtag

Spätzüge und 1/2-Stundentakt im Queichtal



Bahn bei Albersweiler

Foto: M. Schindler

Annweiler, 04.11.2024 Das **Bündnis für Verkehrswende Südpfalz** startet eine **Petition** an den Landtag zur Ertüchtigung der Bahnstrecke zwischen Landau und Pirmasens. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, die Forderungen nach Spätzügen bis 24 Uhr und einem Halbstundentakt im Queichtal durch ihre Unterschrift zu unterstützen.

Damit wendet sich das Bündnis im Sinne seiner [Gemeinsamen Erklärung](#) gezielt an die betroffenen Bahnfahrenden und solche, die es gerne werden möchten. Die Unterschriftensammlung ist räumlich nicht eingegrenzt, denn Verkehrsthemen sind per se nie örtlich begrenzt, sondern immer gebietsübergreifend.

Zur Begründung heißt es: "**Der 1/2-Stunden-Takt auf der Bahnlinie im Queichtal ist längst überfällig. Ebenso Spätverbindungen bis 24:00 Uhr. Spätverbindungen garantieren den zuverlässigen Anschluss an Fernverbindungen der Bahn auch auf der Rückreise. Gastronomie, Kultur, Wirtschaft und Berufspendler profitieren sehr davon. Ab Landau geht nach 20.41 Uhr nichts mehr ins Queichtal. Das muss sich ändern!**"

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Strecke eingleisig und blieb seither ohne Elektrifizierung. Auf diese Mangellage setzt die Petition auf. Die Forderungen stellen die Schnittmenge dessen dar was einerseits im Istzustand möglich ist und andererseits den Service bietet, den Menschen erwarten, wenn sie von der Straße auf die Schiene wechseln wollen.

Pressemitteilung

Bis Stand November haben bereits 600 Menschen aus dem Queichtal und bundesweit unterschrieben. Die Befragung kann unter dem Titel "[1/2-Stunden-Takt und Spätzüge im Queichtal](#)" online aufgerufen werden oder von Hand auf einem Sammelbogen ausgefüllt werden. (Kontakt: kv.landau@adfc-rlp.de)

Die folgenden Kommentare beschreiben Beweggründe einiger Unterstützender:

"Ich selbst nutze die Bahn auf dem Weg nach Landau oder würde dies künftig gerne tun. Zusammen mit der Fahrradmitnahme ist es eine wirklich komfortable und kostengünstige Lösung. Der Umstieg von noch mehr Anliegern des Queichtals auf den ÖPNV wird im Klimaschutzkonzept der VG Annweiler gefordert. Es wird besser gelingen, wenn die Züge und Busse öfter fahren. Deshalb fordere ich einen 1/2-Stunden-Takt. Er ist technisch möglich, das hat der Rheinland-Pfalz-Tag 2019 in Annweiler bewiesen."

"Für mich als Jugendliche ist es nicht immer leicht von A nach B zu kommen und es wäre auch eine Riesenerleichterung für den Fahrdienst :). Ich kenne zudem sehr viele Mitschüler für die es kaum machbar ist mit dem Regionalverkehr zur Schule zu kommen, die allerdings darauf angewiesen sind und deshalb teils einen Schulweg von 45 min haben, obwohl sie nur wenige Dörfer von der Schule entfernt wohnen."

Link: Mehr Infos unter "[1/2-Stunden-Takt und Spätzüge im Queichtal](#)"

Über das Bündnis für Verkehrswende Südpfalz

Das Bündnis für Verkehrswende Südpfalz ist ein Zusammenschluss von Pro Bahn, BUND, VCD, FrydaysForFuture, attac, **adfc** Kreisverband Germersheim, **adfc** Kreisverband Landau-Südliche Weinstraße und BIQueichtal

Das Bündnis setzt sich für eine klimaverantwortliche Verkehrs-Infrastruktur im ländlichen Raum ein. Insbesondere die Ertüchtigung des ÖPNV mit enger Taktung und guten Anschlüssen zum Fernverkehr auch in den Randzeiten bilden den Schwerpunkt. Dazu gehören auf dem Land modernes Carsharing, On-Demand-Angebote und nicht zuletzt guter und sicherer Radverkehr.

Internet: <https://www.verkehrswende-suedpfalz.de/>

Über den Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (adfc) ist mit mehr als 230.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der adfc auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Der adfc-Kreisverband Landau-SÜW setzt sich insbesondere für die Nah-Verkehrs-Infrastruktur im ländlichen Raum und den Ausbau des touristischen Radwegenetzes ein. Die Finanzbehörde erkennt den Verband wegen seines Beitrags zur Unfallverhütung als gemeinnützig an.

Presse-Kontakt

Michael Schindler

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (**adfc**)
Kreisverband Landau-SÜW

0049 159-066 456 48

E-Mail: kv.landau@adfc-rlp.de

Internet: <https://landau.adfc.de/>

